

Aufnahmeantrag

Zu stellen vor Ausbildungsbeginn mit

1. ausgefülltem Aufnahmeantrag
2. Lebenslauf in tabellarischer Form
3. beglaubigter Zeugniskopie zum Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung

Den Aufnahmeantrag für die Berufsfachschule zum Erwerb der Zusatzqualifikation erhalten Sie auf der Homepage (www.augusta-bender-schule.de) oder im Sekretariat der Augusta-Bender-Schule.

Anmeldeschluss

Nach Angebot und Rücksprache mit der Schule, möglichst bis Mai 2021

Stand: Dezember 2018

Augusta-Bender-Schule

Berufliche Schule für Soziales, Pflege, Ernährung, Biotechnologie, Landwirtschaft

Schillerstr. 2 74821 Mosbach
Telefon 06261 8908-50
Fax 06261 8908-52
send@augusta-bender-schule.de
www.augusta-bender-schule.de

Sprechzeiten des Sekretariats (in Gebäude C):

Montag – Donnerstag	telefonisch
07:30 – 10:30 Uhr	07:30 – 12:00 Uhr
12:45 – 15:00 Uhr	12:45 – 15:00 Uhr
Freitag	telefonisch
07:30 – 12:00Uhr	07:30 – 12:00 Uhr



Soziales | Pflege | Ernährung | Biotechnologie | Landwirtschaft

2BFQL

Zweijährige Berufsfachschule für
Zusatzqualifikation
Landwirtin / Landwirt im Nebenerwerb



Merkmale und Ziele

Um einen landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb betreiben zu können, ist eine solide Grundbildung Voraussetzung.

Die angebotene Zusatzqualifikation richtet sich an Interessierte, die zusätzlich zum Hauptberuf die landwirtschaftliche Ausbildung machen bzw. ihr landwirtschaftliches Wissen vertiefen wollen.

Das Ziel ist der erfolgreiche Abschluss der beruflichen Prüfung zum Landwirt als Zweitberuf.

Organisation der Zusatzqualifikation

Die Weiterbildung dauert zwei Jahre und findet berufsbegleitend statt.

Der Unterricht findet als Abendunterricht zweimal in der Woche in den Wintermonaten statt.

Inhalte und Pflichtfächer

Pflichtfächer

Allgemeinbildender Bereich:

Wirtschaftskunde

Fachlicher Bereich:

Grundlagen der pflanzlichen Produktion

Grundlagen der tierischen Produktion

Landtechnik (Praxis)

Ökologie mit Pflanzen- und Umweltschutz

Praktische Fachkunde

Aufnahmevoraussetzung

Zielgruppe

Die Berufsfachschule zum Erwerb der Zusatzqualifikation „Nebenerwerbslandwirt/-in“ richtet sich primär an alle Interessierten mit einem abgeschlossenen, anerkannten Berufsabschluss außerhalb der Landwirtschaft. Personen mit Interesse an landwirtschaftlichen Fragen sind ebenfalls willkommen.

Kosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Geringfügige Kosten entstehen für außerschulische Ausbildungseinheiten.

Eine Ausbildungsvergütung wird nicht bezahlt.